

## KANTONALE INITIATIVEN ZUM LEHRPLAN 21

Nicht berücksichtigt sind Initiativen zum Unterricht in Landessprachen und Fremdsprachen

Kanton	Stossrichtung	Sammelfrist	Status	Abstimmungsdatum	Ergebnis
AG	JA zu einer guten Bildung – NEIN zum Lehrplan 21: Initiative zur Änderung des Volksschulgesetzes, § 13 zum Lehrplan	22.8.2014 - 22.8.2015	eingereicht am 02.06.2015 Antrag RR an Grossen Rat auf Ablehnung 28.6.2016: Grosser Rat lehnt mit 92:34 Stimmen ab	12.02.2017	abgelehnt mit 117'550 Nein-Stimmen (69.52%) gegen 51'532 Ja-Stimmen (30.48%)
AI	Einzelinitiative Paul Bannwart (Steinegg): Grosser Rat und nicht mehr Landesschulkommission soll über Lehrplan entscheiden		Juli 2015 eingereicht vom Grossrat 30.11.2015 einstimmig abgelehnt. Initiant beantragte Rückzug, Standeskommission hat den Rückzug abgelehnt	Landsgemeinde 24.04.2016	abgelehnt
BE	Änderung Volksschulgesetz: Genehmigung von Lehrplänen durch den Grossen Rat mit fakultativem Referendum	21.1.2016 – 21.7.2016	eingereicht 5.5.2017: RR beantragt Ablehnung 29.5.2017: Kommission beantragt Ablehnung mit einer Gegenstimme 04.09.2017: Grosser Rat lehnt ab mit 122 zu 19 Stimmen (8 Enth.)	4. März 2018	abgelehnt mit 281'080 Nein-Stimmen (76.7%) gegen 85'356 Ja-Stimmen (23.3%)

Kanton	Stossrichtung	Sammelfrist	Status	Abstimmungsdatum	Ergebnis
BL	JA zu Lehrplänen mit klar definierten Stoffinhalten und Themen	07.07.2016 – 27.10.2016	03.12.2016: zustande gekommen 04.07.2017: Der Regierungsrat beantragt Ablehnung und legt einen Gegenvorschlag vor 13.12.17: Der Gegenvorschlag wurde vom Landrat einstimmig angenommen. Initiative zurückgezogen 10.06.2018: Gegenvorschlag mit 46'333 Ja-Stimmen (84.24%) gegen 8'665 Nein-Stimmen (15.76%) angenommen.		Initiative zurückgezogen
BL	Volksinitiative zum Ausstieg aus dem HarmoS-Konkordat	Abgelaufen Ende 20.10.2014	13.11.2014: zustande gekommen 27.10.2016: Rückzug angekündigt		09.01.2017 Initiative vom Komitee zurückgezogen
GR	Verfassungsinitiative „Mitsprache bei wichtigen Bildungsfragen“: Schaffung einer Verfassungsgrundlage für Referenden zu wichtigen Bildungsfragen	11.4.2016 – 11.4.2017	15.03.2017: eingereicht 30.03.2017: zustande gekommen 13.03.2018: RR beantragt Ablehnung 14.06.2018: Kommission beantragt Ablehnung 29.08.2018: Grosser Rat lehnt mit 109:10 Stimmen ab	25. November 2018	abgelehnt mit 42'114 (74,69%) Nein zu 14'271 Ja (25,31)
	Gesetzesinitiative zur Änderung des Volksschulgesetzes: Lehrplan soll vom Grossen Rat genehmigt werden und untersteht dem fakultativen Referendum	11.4.2016 – 11.4.2017	15.03.2017: eingereicht 30.3.2017: zustande gekommen 13.03.2018: RR beantragt Ablehnung 14.06.2018: Kommission beantragt Ablehnung 30.08.2018: Grosser Rat lehnt mit 102:10 Stimmen ab	25. November 2018	abgelehnt mit 42'973 (76,34%) Nein zu 13'322 Ja (23,66)

Kanton	Stossrichtung	Sammelfrist	Status	Abstimmungsdatum	Ergebnis
GR	Mitsprache des Volkes bei Lehrplänen, Änderung Gesetz für die Volksschulen	1.10.2015 – 1.10.2016	aus rechtlichen Gründen Unterschriftensammlung im März 2016 abgebrochen.	entfällt	Unterschriftensammlung abgebrochen.
LU	Obligatorisches Referendum für grundlegende Lehrplanänderungen	27.6.2015 – 26.6.2016	12.07.2016: zustande gekommen 10.07.2017: RR beantragt teilweise Ungültig-Erklärung und im übrigen Ablehnung 04.12.2017: Kantonsrat lehnt mit 84 zu 29 Stimmen ab	entfällt	26.01.2018 Initiative zurückgezogen
SG	Initiative zur Änderung des Volksschulgesetzes, § 14, Lehrplan		Vom Regierungsrat für ungültig erklärt, Verwaltungsgerichtsbeschwerde abgelehnt	entfällt	Initiative ist ungültig.
SG	Initiative zum Austritt aus dem HarmoS-Konkordat	4.11.2014- 4.3.2015	27.4.2016: Kantonsrat lehnt mit 78:30 Stimmen ohne Gegenvorschlag ab	25.09.2016	abgelehnt mit 92'046 (69.6%) Nein zu 40'240 Ja
SH	Änderung Volksschulgesetz: Lehrpläne sind vom Parlament zu genehmigen und unterstehen dem obligatorischen Referendum	abgeschlossen	04.07.2016: Kantonsrat lehnt mit 33:22 Stimmen ohne Gegenvorschlag ab.	27.11.2016	abgelehnt mit 31.5% Ja- und 68.5% Nein-Stimmen
SO	Änderung Volksschulgesetz zur Verhinderung des Lehrplans 21	23.01.2015- 23.07.2016	1.7.2016: zustande gekommen 8.12.2016 Bildungs- und Kulturkommission beantragt dem Kantonsrat die Ablehnung der Initiative 24.01.2017: Kantonsrat lehnt mit 71:22 Stimmen ab	21.05.2017	abgelehnt mit 34.3% Ja- und 65.7% Nein-Stimmen

Kanton	Stossrichtung	Sammelfrist	Status	Abstimmungsdatum	Ergebnis
SZ	NEIN zum Lehrplan 21 – Änderung des Volksschulgesetzes § 9 und 27	Keine Sammelfrist. Beginn: 14.10.2014 Abgeschlossen: 12.12.2014	18.11.2015: vom Kantonsrat mit 68:3 Stimmen ungültig erklärt. Januar 2016: Bundesgerichtsbeschwerde gegen den Kantonsratsbeschluss eingereicht		Initiative ist ungültig. Urteil Bundesgericht vom 5.10.2016
TG	Änderung § 31 des Volksschulgesetzes mit Jahrgangsziele und fakultativem Referendum	15.5.- 15.11.2015	15.3.2016: RR: Antrag auf Ablehnung 14.4.2016 Kommissionsantrag 9:5 auf Ablehnung. 15.06.2016: Grosser Rat lehnt mit 97:22 ab.	27.11.2016	abgelehnt mit 24.7% Ja- und 75.3% Nein-Stimmen
ZH	Lehrplan vors Volk	29.05.2015- 29.11.2015	29.11.2015: Unterschriften eingereicht 26.08.2016: RR beantragt Ablehnung 16.02.2017: Kommission lehnt mit 10:5 Stimmen ab 19.06.2017: Kantonsrat lehnt mit 113 zu 56 Stimmen ab	4. März 2018	abgelehnt mit 354'795 Nein-Stimmen (76.41%) gegen 109'540 Ja-Stimmen (23.59%)